



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Stadtrates**

**am 22.03.2023
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 15.02.2023
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.02.2023
3. Dorferneuerung Mettendorf 2; Beschluss des Dorferneuerungsplans als Erläuterungsbericht für den Umbau eines denkmalgeschützten Wohnstallhauses zu einem Dorfgemeinschaftshaus mit Scheune
4. Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Wohnung in 4 Ferienwohnungen in Obermässing
5. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge
6. Erlass einer Satzung über Jahrmärkte der Stadt Greding
7. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Jahrmärkte der Stadt Greding
8. Neuerlass der Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Stadt Greding (Entwässerungssatzung - EWS)
9. Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Entwässerungsanlage im Gemeindeteil Greding (BGS-EWS)
10. Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Heimbach
11. Herbert-Dengler-Stiftung; Vermögensbericht zum 31.12.2022
12. Vorstellung und Beratung über das Nutzungskonzept für das Anwesen Marktplatz 15
13. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Stadtrates wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl	X		
Dritter Bürgermeister Hermann Kratzer	X		
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner		X	Entschuldigt
Thomas Herrler	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Dr. Jürgen Metzner	X		
Franz Miehling	X		
Michael Nagel		X	Entschuldigt
Heike Nuber		X	Entschuldigt
Marina Regensburger	X		
Johann Schmauser	X		
Thomas Schmidt		X	Entschuldigt
Markus Schneider	X		
Michael Schneider	X		
Susanne Schneider	X		ab 20.52 Uhr
Gert Sorgatz	X		
Barbara Thäder	X		
Thomas Weißfeld	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 17 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwe- send	Abwe- send	Abwesenheitsgrund
Franz Brigl	X		
Konrad Schlupf	X		
Johann Wolfsteiner	X		

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schritfführer
Katrin Hubmer	Bauamt
Anton Schieferdecker	Bauamt

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse

Herr Kühnlein sen. zu TOP 12
Herr Luff vom Hilpoltsteiner Kurier

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 4

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	21:00 Uhr

Stadtrat Hiemer beantragte im Namen der Dorferneuerung Obermässing, dass der Antrag der Dorferneuerung als eigener TOP in die Sitzung aufgenommen werden soll.

Geschäftsleiter Pfeiffer erläuterte die Rechtslage dazu. Ergänzungen der Tagesordnung seien nur möglich, wenn alle Stadratsmitglieder anwesend seien und dem zustimmen oder die Angelegenheit dringend sei und die Mehrheit der Anwesenden dem zustimme.

Bürgermeister Preischl führte aus, dass er im Kontakt mit dem Amt für Ländliche Entwicklung stehe. Er würde jetzt kurzfristig die Forderungen aus Obermässing an das Amt herantragen. Nach den bisherigen Gesprächen sei gerade der Umgriff noch verhandelbar.

Mit 8 : 8 Stimmen wurde der Antrag von Stadtrat Hiemer abgelehnt.

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 15.02.2023
--------	--

Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

Diskussionsverlauf:

Stadträtin Thäder teilte mit, dass die CSU-Fraktion den Beschluss zur Drehleiter anders in Erinnerung habe und wollte wissen, ob dieser durch einen neuen Beschluss jetzt geändert werden könne.

Bürgermeister Preischl erwiderte, dass der Beschluss richtig im Protokoll wiedergegeben wurde. Eine Änderung des Protokolls sei daher nicht möglich.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16:0

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.02.2023.

TOP 2.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.02.2023
---------------	--

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 15.02.2023 gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind, der Öffentlichkeit bekannt:

TOP 1: Erneuerung der WL, des MW-Kanals, der Gehwege mit Randbegrenzungen und dem Kreuzungsumbau Nürnberger Str. inkl. Leistungen des Landkreises Roth im Zuge der Niederschlagswasserableitung entlang der RH 28 - Vergabe der Ingenieurleistungen

Der Stadtrat beauftragt das Ingenieurbüro Klos GmbH & Co. KG, Spalt, auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebots und der HOAI 2021 mit der Planung und der folgenden Ausführung für die Erneuerung der Wasserleitung, des Mischwasserkanals, der Gehwege mit Randbegrenzung und dem Kreuzungsumbau Nürnberger Straße inkl. der Leistungen des Landkreises Roth im Zuge der Niederschlagswasserableitung entlang der Kreisstraße RH 28. Die Kosten für die Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 2, 3 und 5 bis 9 betragen 136.957,27 Euro (brutto).

TOP 2: Erneuerung der WL, des MW-Kanals, der Gehwege mit Randbegrenzungen und dem Kreuzungsumbau Nürnberger Str. inkl. Leistungen des Landkreises Roth im Zuge der Niederschlagswasserableitung entlang der RH 28 - Vergabe der Arbeiten für die Bauleistung

Der Stadtrat beauftragt die wenigstnehmende Firma Fiegl GmbH + Co. KG, Pleinfeld, mit der baulichen Ausführung des BA 1_Kanal, Wasserleitungs- und Straßenbau in der Nürnberger Straße und der Bergstraße in Greding auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit einer Brutto-Angebotssumme von insgesamt 997.677,24 Euro (inkl. 1,5 % Nachlass).

TOP 3 Kaising – Vergabe zur Dorfplatzgestaltung

Der Stadtrat beauftragt die Firma Hans Hirschmann KG aus Treuchtlingen auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit dem Straßenbau und der Platzgestaltung, LOS 1, zur Dorfplatzgestaltung im Rahmen der Dorferneuerung im Ortsteil Kaising. Die Höhe der Auftragssumme beträgt nachlassbereinigt 177.782,39 Euro brutto.

TOP 3.	Dorferneuerung Mettendorf 2; Beschluss des Dorferneuerungsplans als Erläuterungsbericht für den Umbau eines denkmalgeschützten Wohnstallhauses zu einem Dorfgemeinschaftshaus mit Scheune
---------------	--

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat am 15.12.2022 der Einleitung einer einfachen Dorferneuerung für Mettendorf zugestimmt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat am 21.12.2022 die Einfache Dorferneuerung Mettendorf 2 eingeleitet.

Im weiteren Verlauf ist dem Amt für Ländliche Entwicklung ein vom Stadtrat beschlossener einfacher Dorferneuerungsplan mit Erläuterung des Projekthintergrundes und der Projektziele vorzulegen. Dieser einfache Dorferneuerungsplan stellt für die Stadt Greding, das Planungsbüro und die Bürgerinnen und Bürger eine Grundlage dar, mit welchen

Qualitätskriterien das Projekt dargestellt werden soll. Für das Amt für Ländliche Entwicklung stellt er eine Beurteilungsgrundlage für die Förderung dar.

Der einfache Dorferneuerungsplan mit Erläuterung des Projekthintergrundes und der Projektziele ist in der Anlage angefügt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16:0

Der Stadtrat beschließt den einfachen Dorferneuerungsplan für den Umbau eines denkmalgeschützten Wohnstallhauses zu einem Dorfgemeinschaftshaus mit Scheune in Mettendorf in der beigegefügt Form.

TOP 4.	Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Wohnung in 4 Ferienwohnungen in Obermässing
---------------	---

Sachverhalt:

Für das Grundstück Hofberg 1, Flur-Nr. 149, Gem. Obermässing, wurde ein Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Wohnung in 4 Ferienwohnungen eingereicht.

Die Antragsteller planen am kompletten Gebäude eine Sanierung der Fassade und des Daches.

Im Erdgeschoss sind zwei Wohnungen mit einer Größe von rund 50 m² und 73 m² geplant. Der Zugang zu den Wohnungen befindet sich an der südlichen Gebäudeseite. Für die Wohnung Nr. 2 muss ein neuer Eingang baulich geschaffen werden. Dieser wird analog zur Wohnung Nr. 1 errichtet.

Das Obergeschoss ist auch mit zwei Wohnungen mit einer Größe 55 m² und 87 m² geplant. Diese zwei Wohnungen sollen über ein neu angebautes Treppenhaus erschlossen werden.

Der Anbau hat eine Grundfläche von 4,70 m x 3,25 m und soll in einer Stahl/Glas Konstruktion errichtet werden. Das Dach des Anbaus schließt mit einem Stehfalzdach ab.

Der nicht ausgebaute Dachboden wird ebenfalls über das neu geplante Treppenhaus erschlossen.

Das Dachgeschoss wird als Speicher genutzt werden. Um diesen mit Tageslicht zu belichten sind an der nördlichen und südlichen Dachfläche sogenannte Hopfengauben als Lichtbänder geplant. Diese werden wie das Hauptdach mit roten Biberschwanzziegeln eingedeckt.

Für die angebaute Stallung und die Scheune ist noch keine andere Nutzung geplant. Es wird aber die Fasse und das Dach saniert.

Die Erschließung ist durch die bereits vorhandene Bebauung gesichert. Die erforderlichen Stellplätze werden am Grundstück nachgewiesen.

Der Gebäudekomplex steht unter Denkmalschutz.

Die Planungen wurden vorab mit dem Kreisbaumeister und der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

Diskussionsverlauf:

Stadtrat Hiemer betonte, dass der neue Besitzer dieses Anwesens ein „Glücksfall“ für den Hofberg sei.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16:0

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Wohnung in 4 Ferienwohnungen in Obermässing das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 5. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge

Sachverhalt:

Der Stadtrat wird über folgende Bauanträge, wozu durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde, in Kenntnis gesetzt:

- Geyer Christian, Bauantrag auf Anbringung von Werbeanlagen an die Nord-, Süd- und Westseite an dem bestehenden Gebäude in Greding
- Theresa und Alexander Roßkopf, Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Greding

TOP 6. Erlass einer Satzung über Jahrmärkte der Stadt Greding

Sachverhalt:

Um die Jahrmärkte als öffentliche Einrichtungen betreiben zu können ist die beigefügte Satzung zu beschließen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16:0

Der Stadtrat beschließt den beigefügten Entwurf der Satzung über Jahrmärkte der Stadt Greding (Jahrmarktsatzung).

TOP 7. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Jahrmärkte der Stadt Greding

Sachverhalt:

Zur Satzung über Jahrmärkte der Stadt Greding (Jahrmarktsatzung) ist für die Erhebung von Gebühren eine Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Jahrmärkte der Stadt Greding (Jahrmarktgebührensatzung) zu erlassen.

Der Satzungsentwurf ist in der Anlage beigefügt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16:0

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Jahrmärkte (Jahrmarktgebührensatzung).

TOP 8.	Neuerlass der Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Stadt Greding (Entwässerungssatzung - EWS)
---------------	---

Sachverhalt:

Aufgrund des Anschlusses von Schutzendorf und Herrnsberg an die Abwasseranlage Greding ist die Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Stadt Greding (Entwässerungssatzung – EWS) entsprechend zu ändern.

Nachdem der Bayerische Kommunale Prüfungsverband bei der letzten Prüfung einen Neuerlass empfohlen hat wurde die gesamte Satzung der aktuellen Rechtsprechung angepasst.

Der Entwurf der Satzung ist in der Anlage beigelegt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16:0

Der Stadtrat beschließt die Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Stadt Greding (Entwässerungssatzung – EWS) gemäß dem vorliegenden Entwurf.

TOP 9.	Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Entwässerungsanlage im Gemeindeteil Greding (BGS-EWS)
---------------	---

Sachverhalt:

Durch das Büro Dr. Schulte/Röder wurde nach dem Anschluss von Herrnsberg an die Abwasseranlage Greding eine neue Globalberechnung erstellt. Die Beitragssätze liegen jetzt bei:

Grundstücksfläche: 1,68 Euro je m² (bisher 1,50 Euro je m²)

Geschossfläche: 14,29 Euro je m² (bisher 14,50 Euro je m²)

Diese Sätze gelten für alle Neuanschlößer an die Anlage Greding.

Die Beiträge für Herrnsberg werden (analog der letzten Anschlößer) in drei Raten 2. Quartal 2023, 4. Quartal 2023 und 2. Quartal 2024 erhoben.

Auf Empfehlung des Prüfungsverbandes wurde die gesamte Satzung der aktuellen Rechtsprechung angepasst.

Der Entwurf ist in der Anlage beigelegt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16:0

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigelegte Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Entwässerungsanlage im Gemeindeteil Greding (BGS-EWS) und stimmt der Vorgehensweise für die Beitragserhebung für den Ortsteil Herrnsberg zu.

TOP 10.	Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Heimbach
----------------	---

Sachverhalt:

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Heimbach fanden am 13.01.2023 Neuwahlen statt. Dabei wurde Herr Markus Kratzer, Jakob-Engel-Straße 44, im Amt bestätigt und als Kommandant für weitere 6 Jahre wiedergewählt. Herr Philipp Forster, Heimbach, Dorfgasse 2, ist zum neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt worden.

Die Gemeinde hat die Gewählten gem. Art. 8 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen. Hierzu ist die Zustimmung des Stadtrates notwendig.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15:0

Der Stadtrat bestätigt Herrn Markus Kratzer als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Heimbach sowie Herrn Philipp Forster als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Heimbach.

Dritter Bürgermeister Kratzer enthielt sich wegen persönlicher Beteiligung der Beratung und Abstimmung.

TOP 11.	Herbert-Dengler-Stiftung; Vermögensbericht zum 31.12.2022
----------------	--

Sachverhalt:

Gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung der Herbert-Dengler-Stiftung der Stadt Greding wird zum 31.12.2022 folgender Bericht vorgelegt:

Das Stiftungsvermögen beträgt insgesamt 523.389,07 Euro und verteilt sich wie folgt:

Girokonto; Sparkasse Mittelfranken-Süd:	8.053,66 Euro
---	---------------

Wertpapier-Depot; Sparkasse Mittelfranken-Süd:	515.335,41 Euro
--	-----------------

Im Jahr 2022 wurden Dividenden- und Zinserträge in Höhe von 8.353,44 Euro erzielt. Nach Abzug von Depotentgelten und dem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von insgesamt 1.267,03 Euro verbleibt ein Überschuss in Höhe von 7.086,41 Euro, wovon ein Betrag in Höhe von 2.362,14 Euro der Werterhaltungsrücklage zugeführt wird und der Restbetrag in Höhe von 4.724,27 Euro an den TSV Greding auszuschütten ist.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16:0

Vom Vermögensbericht über die Herbert-Dengler-Stiftung zum 31.12.2022 wird Kenntnis genommen.

TOP 12.	Vorstellung und Beratung über das Nutzungskonzept für das Anwesen Marktplatz 15
----------------	--

Sachverhalt:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Greding hat in seiner Sitzung vom 24.11.2022 die beiden Rathäuser und das Anwesen Marktplatz 15 besichtigt.

Bürgermeister Preischl führte dabei aus, dass von Seiten der Verwaltung folgende Themen / Problemstellungen vorhanden seien:

- Zusammenlegung Bauamt
- Zusammenlegung Kämmerei
- Trennung Standesamt / Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Arbeitsplatz für Auszubildende
- Zusammenlegung EDV und EDV-Raum
- Büro für VHS und Musikschule

Zusätzlich sei ein Raumbedarf für die Seniorenarbeit angemeldet worden.

Der Neubau eines Sitzungssaales im Rückgebäude war bereits in der Konzeption als Grundlage für den Kauf des Hauses enthalten.

Nun hat Architekt Kühnlein aus Berching eine erste Nutzungsuntersuchung / städtebauliches Konzept für das Anwesen Marktplatz 15 durchgeführt. Dabei wurden die dringend für die Verwaltung benötigten Räumlichkeiten berücksichtigt. Die Räume im Erdgeschoss des Haupthauses wurden dabei bisher nicht „verplant“ und stehen aktuell für weitere Ideen zur Verfügung.

Architekt Kühnlein wird zur Sitzung anwesend sein und das Konzept vorstellen.

Diskussionsverlauf:

Auf Nachfrage von Zweitem Bürgermeister Brigl bestätigte Herr Kühnlein, dass eine erste Abstimmung mit dem Landratsamt und dem Landesamt für Denkmalpflege bereits erfolgt sei und die geplanten Maßnahmen auf Zustimmung stoßen.

Stadträtin Holzmann wünschte sich für die Seniorenarbeit einen größeren Aufenthaltsraum für Veranstaltungen.

Bürgermeister Preischl konnte sich einen Multifunktionsraum z.B. auch für die VHS vorstellen.

Stadtrat Metzner war der Meinung, es solle ein großer Raum mit mindestens 150 m² geschaffen werden.

Herr Kühnlein erwiderte, dass dies aus Gründen des Denkmalschutzes im Altbau nicht möglich sei.

Bürgermeister Preischl führte aus, dass der Architekt in einer der nächsten Sitzungen mit den Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt werden sollten. Anschließend könne noch über die Nutzung des Erdgeschosses im Altbau – egal in welchem Gremium diskutiert werden.

Stadtrat Markus Schneider hielt es für sehr wichtig, dass sich der Stadtrat in dieser Frage einig sei. Deshalb sollte sich der Stadtrat zu diesem Thema Zeit nehmen und eine „kleine Klausur“ abhalten. Gleichzeitig sollten die Bürgerinnen und Bürger mit in das Boot genommen werden.

Stadtrat Schmauser wollte wissen, wie anschließend die in den beiden Rathäusern frei werdenden Räume genutzt werden und ob wirklich so viel zusätzliche Fläche für die Verwaltung benötigt werden.

Stadträtin Thäder plädierte dafür bei dieser Klausur nochmal sämtliche Ideen zuzulassen.

Herr Kühnlein betonte, dass vor einer weiteren Beratung noch einige Vorarbeiten, z.B. eine verformungsgerechtes Aufmaß, ein statische Gutachten u.ä. zu beauftragen sei.

Ohne förmliche Abstimmung sprach sich der Stadtrat einstimmig dafür aus, das vorgestellte Konzept grundsätzlich zu billigen und für die Nutzung im Erdgeschoss des „Altbaus“ eine kleine Klausur abzuhalten, sobald die Vorarbeiten abgeschlossen seien.

TOP 13. Mitteilungen und Anfragen

Sachverhalt:

Wahllokal am „großen Berg“

Stadtrat Sorgatz bat um Prüfung, ob künftig nicht wieder am „großen Berg“ ein Wahllokal eingerichtet werden könne.

Wanderweg 1

Stadtrat Miebling teilte mit, dass der Wanderweg 1 bei Herrnsberg sehr stark ausgewaschen sei.

Nahwärme Obermässing

Stadtrat Hiemer beantragte, dass zeitnah eine Versammlung zur Nahwärme in Obermässing durchgeführte werden sollte.

Greding, 27.04.2023

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer